

Tagesordnung II Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 22. März 2012

Vorlagen-Nr. 11-V-52-0022

**Generalsanierung der Sporthalle Berufsschulzentrum 1 - Grundsatzvorlage**

---

**Beschluss Nr. 0107**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1 für die Sanierung der Sporthalle I im Berufsschulzentrum neben der PCB-Sanierung der Halle auch die Behebung baulicher Mängel an der Baukonstruktion und den Ausbaugewerken sowie eine vollständige energetische Ertüchtigung des mehr als 30 Jahre alten Gebäudes erforderlich ist,
  - 1.2 die Kosten für die Sanierung der Sporthalle in dem vorgesehenen Umfang nach der Kostenschätzung des Hochbauamtes rund 4,5 Mio. € betragen,
  - 1.3 diese Mittel verteilt auf die Jahre 2012 bis 2015 zum Haushalt bzw. zur Finanzplanung angemeldet wurden,
  - 1.4 in den Vorjahren bereits Haushaltsmittel für Sanierungsmaßnahmen angemeldet wurden, die aufgrund von weiteren festgestellten Mängeln zurückgestellt worden sind und jetzt in die Gesamtsanierung einfließen.
2. Der Sanierung der Sporthalle 1 des Berufsschulzentrums mit einem Kostenaufwand von 4,5 Mio. € gemäß Kostenschätzung des Hochbauamtes wird grundsätzlich zugestimmt.
3. Für die Sanierung der Sporthalle 1 des Berufsschulzentrums werden bei dem Projekt Sanierung Sporthalle Wettinerstraße (I.03329) 781.732,09 € überplanmäßig genehmigt. Die Deckung erfolgt aus den Projekten Teilsanierung der Sporthalle Berufsschulzentrum I (I.00949) mit 694.941,20 € und Neuverglasung der Sporthalle Berufsschulzentrum (I.00959) mit 86.790,89 €.
4. Für die Dach- und Fassadenteilsanierung, die bereits in 2012 umgesetzt werden soll, und für eine Entwurfsplanung einschließlich einer detaillierten Kostenberechnung werden vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2012/2013 durch die Stadtverordnetenversammlung und die Aufsichtsbehörde die vorhandenen Restmittel von 781.732,09 € auftrags- und kassenmäßig freigegeben.
5. Der Sanierungsaufwand von rd. 4,5 Mio. € verringert sich durch die Verwendung der Restmittel 2011 entsprechend. Der Magistrat (Dez. I/20) wird beauftragt, nach der Beschlussfassung der Sitzungsvorlage die Planansätze der Maßnahme in 2012 und 2013 entsprechend zu reduzieren.
6. Der Magistrat (Dezernat I/20) wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

(antragsgemäß Magistrat BP 0105 vom 07.02.2012)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2012  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .03.2012  
im Auftrag

1. Dezernat I/52
2. Dezernat I/20 zu Ziffer 5, Satz 2 und Ziffer 6  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Zieren-Hesse